

Schaumburger Nachricht vom 01.09.2023

„Zippel-Club“ wird Boule-Meister

Wanderpokal vom Wiedensahler Wettbewerb übergeben

WIEDENSAHL. Beim Finaltag der 19. Wiedensahler Boule-Meisterschaft, für den sich zwölf der insgesamt ursprünglich angetretenen 23 Mannschaften qualifiziert hatten, sei gegen das Team vom „Zippel-Club“ mit Detlef Bulmahn, Heiko Schröder und Stefan Horstmann „kein Kraut gewachsen“ gewesen. Wie die

Busch-Bouler, Organisatoren des Turniers, mitteilen, seien in den Vorrundenspielen ein 13:2 gegen den TuSG-Kiosk und ein 13:10 gegen das Team Eternia herausgesprungen.

Im Halbfinale hätten die „Lausbuben vom KIGA“, ein reines Frauenteam, mit 5:13 den Kürzeren gezogen, so die Busch-Bouler. Im Finale mach-

ten die „Zippler“ beim 13:4 kurzen Prozess mit dem Team TuSG Alte Herren. „Ein verdienter Sieger“, so Cord Horstmann von den Busch-Bouler bei der Siegerehrung. Den großen Wanderpokal überreichte Bürgermeister Ralph Dunger, der mit seinem „Räte-Mix“ als Titelverteidiger bereits in der Vorrunde die Segel hatte streichen müssen.

Im zweiten Halbfinale besiegte das Team TuSG Alte Herren um Michael Meyer den 1. FC Neernenne um Teamchef Horst-Dieter Harlos mit 13:6. Den dritten Platz sicherten sich die „Lausbuben vom KIGA“ gegen den 1. FC Neernenne mit einem deutlichen 13:3. Zum in den Vorjahren beliebten Trostturnier aller Mannschaften, die in der Vorrunde ausgeschieden waren, waren für die Busch-Bouler bedauerlicherweise nur die Duschfreunde um Kai Sonnenburg anwesend und sicherten sich so kampflos eine Kiste Kaltgetränke.



Der „Zippel-Club“ mit Detlef Bulmahn (von links), Heiko Schröder und Stefan Horstmann gewinnt die Boule-Meisterschaft.

FOTO: PR.